



Gernot Mühge, Kathrin Filipiak, Luisa Peters

Transferberatung im Netzwerk

Implementation, Ansatz und Wirksamkeit der Transfergesellschaften in der Insolvenz der Praktiker-/Max-Bahr-Baumarktketten

Schriftenreihe Arbeitsmarkt und betriebliche Personalpolitik

Herausgegeben vom Helex Institut, Band 1

Rainer Hampp Verlag, München u. Mering, 2016, 162 S.,

ISBN 978-3-95710-074-0 (print), € 22.80

ISBN 978-3-95710-174-7 (e-book pdf), € 19.99

Die Größe und hohe Variabilität von Unternehmenskrisen im Einzelhandel stellt die Akteure bei der Implementati-
on von Transfermaßnahmen regelmäßig vor große Herausforderungen, sei es durch die hohe Anzahl an Beschäf-
tigten oder eine oftmals komplexe räumliche Struktur der Betriebsstätten. Dabei fehlt es den Akteuren – Betriebsrä-
ten, Arbeitgebern/Insolvenzverwaltern, Trägern von Transfermaßnahmen und anderen – vielfach an Vorerfahrun-
gen und Orientierungsmöglichkeiten.

Aus Basis eines qualitativen und quantitativen Forschungsprojekts analysieren die Autor_innen die Transfergesell-
schaften zur Insolvenz der Praktiker-Baumarktketten, die von einem Netzwerk verschiedener Transferträger durch-
geführt worden sind. Die Studie untersucht die Implementation und Organisation des Beschäftigtentransfers für
mehrere Tausend Beschäftigte sowie die Beratungsarbeit und ihre arbeitsmarktpolitische Wirksamkeit.

Schlüsselwörter: Empirische Arbeitsmarktforschung, Unternehmensrestrukturierung,
Personalabbau, Transfergesellschaft, Einzelhandel

Die Autor_innen

Gernot Mühge, Jahrgang 1970, ist Sozialwissenschaftler und geschäftsführender Gesellschafter am Helex Institut,
Bochum. Er arbeitet in nationalen und internationalen Forschungsprojekten zu den Themengebieten betriebliche
Beschäftigungs- und Personalpolitik, Alternativen zu Personalabbau in betrieblichen Krisensituationen sowie be-
triebsnahe Arbeitsmarktpolitik.

Kathrin Filipiak, Sozialwissenschaftlerin, Jahrgang 1987, ist am Helex-Institut in Bochum als wissenschaftliche
Mitarbeiterin tätig. Sie forscht im nationalen und internationalen Kontext in den Bereichen Restrukturierung, Qua-
lifizierung und Beschäftigungssicherung.

Luisa Peters, Jahrgang 1987, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozial- und Organisationspädagogik
der Universität Hildesheim und dort in der Forschung und Lehre tätig. Zu ihren Arbeitsschwerpunkten gehören
Arbeitsmarktpolitik und -forschung, soziale Dienstleistungen am Arbeitsmarkt sowie Organisationsforschung.

Bestellcoupon

FAX ++49 (0)8233 30755 oder E-Mail: Hampp@RHVerlag.de

Bitte senden Sie gegen Rechnung

.. Ex **2074 Mühge / Filipiak / Peters: Transferberatung im Netzwerk**, € 22,80

.. Ex. + Versandkosten (nur Ausland)

an:

(Firmenstempel oder Anschrift in Druckbuchstaben)

(rechtsverbindliche Unterschrift)

Rainer Hampp Verlag

Marktplatz 5

D – 86415 Mering

Falls vorhanden, bei EU-Ländern außer D bitte angeben: Umsatzsteuer-IdNr. _____